

Phase 2 - Installation und Konfiguration einer Windows 2012R/Windows 8-Domäne für einen Schulungsraum

Aufgabenstellung

Ihre Arbeitsgruppe erhält den Auftrag eine Windows 2012 Domäne zu installieren und zu konfigurieren. Dazu sind je Gruppe ein Windows 2012 Server und zwei Windows 8 Professional/Enterprise Clients entsprechend einzurichten.

- Als beispielhafte Anwendung soll MS Office bzw. LibreOffice Paket als Client/Server – Anwendung installiert werden. Dabei werden alle gemeinsam zu benutzenden Dateien auf dem Server installiert und nur wenige Dateien direkt auf der Workstation.
- Die Benutzerstruktur ist für einen typischen Schulungsraum einzurichten.
- Als Benutzer sind jeweils 3 Schüler (S1 – S3) und 3 Lehrer (L1 – L3) auf dem Server vorzusehen.
- Alle Benutzer sollen ihr Homelaufwerk H: („Eigene Dateien“) auf dem Server haben.
- Die Benutzerprofile sollen ebenfalls auf dem Server gespeichert sein und von dort bei der Anmeldung des Benutzers am Domänencontroller geladen werden.
- Ein Schüler darf nur seine eigenen Dateien, nicht aber die seiner Mitschüler einsehen können.
- Lehrer sollen auf alle Schülerverzeichnisse, jedoch nicht auf die ihrer Kollegen zugreifen können.
- Schülern sollen - im Gegensatz zu den Lehrern - die Möglichkeiten zu Änderungen an Desktopeinstellungen bzw. dem System generell (Registry) genommen werden.
- Ausschließlich Sie als Administratoren des Schulungsraumes sollen auf Workstations und Server Anwendungen installieren, verändern oder löschen können.
- Überlegen Sie sich weitere sinnvolle Einschränkungen bzw. Einstellungen, dokumentieren Sie diese jedoch.
- Ein zentraler Drucker ist am Server zu installieren und für die gemeinsame Nutzung einzurichten. Alle Benutzer sollen automatisch mit dem Drucker verbunden sein.
- Für die Verwaltung der Ressourcen ist auf dem Server "Active Directory" einzurichten.
- Außerdem sollen Organisatorische Einheiten (OUs) für PCs und Benutzergruppen eingerichtet werden.
- Zur einfacheren Wartbarkeit sind Gruppenrichtlinien für die Einstellungen der Rechte und Optionen zu nutzen

Erstellen Sie ein Scrumban-Board für das Management dieses Projektes, definieren Sie die einzelnen Tasks und verwalten sie dies mit Hilfe des Boards.

Weitere Vorgaben

1. Vorgaben für die Verwendung des VMWare-Player:

- **Alle Installationen werden in Form virtueller Maschinen unter VMWare Player eingerichtet.**
- **Dazu werden die vorbereiteten Unterverzeichnisse auf dem Laufwerk D: der lokalen Festplatte verwendet.**
- **Legen Sie pro PC maximal ein bis zwei virtuelle Maschinen an!**
- **Die Installations-ISO-Files befinden sich im Verzeichnis**
- **"LesenAlle/MSDNAA"**

2. Vorgaben für die Windows 8 -Workstation (Anwendungs-) Installation

- a. Einrichten einer NTFS-Partition von xx GB Größe als primäre „System“-Partition
- b. Windows 8 Pro Standardinstallation, NIEMALS DHCP-Dienst, wenn der Rechner nicht im Labornetz ist!!!
 - i. Workstationname: **WS53-xx**(xx = Platznummer)
 - ii. Arbeitsgruppe: IT2b
 - iii. Administratorpasswort: g18
 - iv. Windows 8 - Updates installieren (ohne Backup)
 - v. Protokolle: **nur** TCP/IP
 - vi. IP-Adresse: 10.18.53.1xx (xx = Platznummer, also 100+Platznummer)

- vii. Subnetz-Maske: 255.255.0.0
- viii. Standard-Gateway: bleibt zunächst leer
- c. Benutzer installieren wie folgt
 - i. Login ID: **admin**
 - ii. Passwort: g18 (Kennwortrichtlinien!)
(gleiche Rechte wie Administrator – Mitglied der Administratorengruppe)

3. Vorgaben für die Windows 2012 Server- und Domäneninstallation

Je Arbeitsgruppe soll eine W2012-Domäne, bestehend aus einem Server als Domänencontroller und zwei Workstations eingerichtet werden.

1. Jeder Server wird Domänencontroller einer eigenständigen Domäne. Die Installationsschritte 1. bis 6 sind im Prinzip ähnlich, wie bei der Workstationinstallation, jedoch mit folgenden Änderungen:

Domänenname: **Dom53-01.local .. Dom53-06.local** je nach Arbeitsgruppe

Servername: **S53-01 .. S53-06** analog

2. **Nach** der Grundinstallation des Servers werden weitere Dienste wie z.B. DNS, Active Directory, Dateiserver, Druckserver usw. eingerichtet:
 1. Erstellen einer neuen Domänenstruktur
 2. Domänencontroller für neue Domäne
 3. DNS-Name für neue Domäne: **Dom53-xx.local** (xx = Gruppennummer)
 4. Alle weiteren Einstellungen auf Standardvorgaben belassen!!!
 3. Einrichten von Active Directory: OUs, Benutzer, Gruppen, PCs usw.
 4. Einbindung der Workstations in die Domäne durch Erstellung eines Computerkontos.
 5. Netzwerkinstallation von MS Office bzw. OpenOffice/LibreOffice
 6. Benutzerverwaltung in der Domäne, Konten auf dem Server, Richtlinien, Profile, Freigaben und Berechtigungen entsprechend der Vorgaben.